

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 25. September 2008 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 15.09.2008 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Torsten Tilly (ab 19.35 Uhr) Jörg-Peter Blohm, Elke Koch, Claus-Dieter Wilhelm, Bernd Falkenhagen, Hans-Wilhelm Steenbock, Anja Rau, Dirk Mäckelmann, Birgit Hildebrandt, Andreas Krohn
Entschuldigt fehlen:	Holger Rickert und Klaus Stolten
Als Gast anwesend:	Herr Gebel vom Büro f. Stadtplanung u. Architektur
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsangestellter Volker Meins

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz beantragt, die heutige Tagesordnung um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern.

Es werden keine Einwendungen gegen die Erweiterung der Tagesordnung erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift der Sitzung vom 06. August 2008
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“ der Gemeinde Leezen
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
5. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet „nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“ der Gemeinde Leezen
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2007 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007
7. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
8. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift der Sitzung vom 06. August 2008

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06. August 2008 erhoben, so dass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister geht in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

1. Die Spielplätze in der Gemeinde wurden vom TÜV überprüft. Zurzeit werden kleinere Mängel abgestellt.
2. Die Erschließungsarbeiten im neuen B-Plan Nr. 11 gehen zügig voran. Bisher wurden vier Grundstücke verkauft.
3. Für den B-Plan Nr. 11 steht noch ein Straßename aus. Aus Reihen der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, die Straße „Op de Marsch“ zu benennen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Straßennamen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Im Amt Leezen hat eine Informationsveranstaltung über den Ausbau der Kindergartenbetreuung für unter Dreijährige stattgefunden. Ab dem Jahr 2013 besteht für alle Kinder ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Zuerst soll eine Bedarfsermittlung im Amtsgebiet durchgeführt werden. Der Kindergarten Groß Niendorf stellt zurzeit 10 Krippenplätze (Belegung 50 %) zur Verfügung.
5. Die Deponien Hanebutt und Eggers werden zurzeit wieder verfüllt. Der Boden bei Hanebutt ist so gut wie nicht belastet. Bei der Deponie Eggers wird mit leicht belastetem Straßenaushub verfüllt. Hierbei sind besondere Auflagen einzuhalten.

Es werden keine Berichte von Ausschussvorsitzenden abgegeben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nördlich der Neversdorfer Straße (L 167)“ der Gemeinde Leezen **a) Sachstandsbericht** **b) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung** **gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

zu a)

Herr Gebel vom Büro für Stadtplanung und Architektur aus Bad Segeberg berichtet anhand eines Planentwurfes über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leezen. Herr Gebel informiert detailliert über die Besonderheiten im Landschaftsschutzgebiet sowie über die einzuhaltenden Abstände für eine Bebauungsverbotzone zum Neversdorfer See, Biotop, Wald und der Straße L167. Die Ergebnisse aus dem Scoping-Verfahren wurden bereits im vorliegenden Entwurf für die 2. Änderung berücksichtigt.

zu b)

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung werden keine Anträge oder Anregungen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet „nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“ der Gemeinde Leezen **a) Sachstandsbericht** **b) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung** **gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

zu a)

Herr Gebel stellt ausführlich den Planentwurf zum Bebauungsplan Nr. 12 vor. Insbesondere wird auf die Planungsziele sowie Bebauung, Nutzung und Gestaltung des Bebauungsplanes und die Naturschutz- und Landschaftspflege eingegangen. Die Ergebnisse aus dem Scoping-Verfahren wurden bereits im Planentwurf berücksichtigt.

zu b)

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung werden keine Anträge und Anregungen zum Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beschluss über die Jahresrechnung 2007 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007

Ausschussvorsitzender Jörg-Peter Blohm berichtet über die am 01.07.2008 durchgeführte Vorprüfung der Jahresrechnung 2007.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Leezen schließt

im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	1.530.023,24 Euro
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	364.507,14 Euro
ab.	
Der Gesamthaushalt beträgt	1.894.530,38 Euro.

Die Haushaltsüberschreitungen betragen	
im Verwaltungshaushalt	8.293,00 Euro
und im Vermögenshaushalt	5.034,58 Euro.

Der Sollüberschuss beträgt	150.003,58 Euro
und wird der Rücklage zugeführt.	

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Gemeindevertretung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann, über die Jahresrechnung 2007 sowie über die Notwendigkeit der festgestellten Haushaltsüberschreitungen zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Bürgermeister Schulz berichtet einleitend, dass im Rahmen des Anhörungsverfahrens eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan bis zum 31.10.2008 abgegeben werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan abzugeben:

Die Gemeinde Leezen sieht sich als ländlicher Zentralort und will sich weiterhin dementsprechend (z. B. infrastrukturelle Ausstattung, Bereitstellung von Siedlungsflächen) entwickeln. Aus dieser Sicht bestehen gegen den Entwurf zum Landesentwicklungsplan keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Gemeindevertreter Torsten Tilly spricht noch einmal den schlechten Zustand der Gehwege im Rahmen der Schulwegsicherung und der bevorstehenden dunklen Jahreszeit an. Bürgermeister Schulz erklärt, dass zwischenzeitlich die Arbeiten für die Schulwegsicherung ange laufen sind. Ferner soll im zuständigen Ausschuss ein neues Gerät der Firma Kirchner aus Groß Niendorf zur Beseitigung von Grasnaben vorgestellt werden.

Die Beete entlang der Hauptstraße sind stark verkrautet und in Höhe des Grundstückes Böhmer sollte eine Ersatzpflanzung durchgeführt werden.

Gemeindevertreterin Birgit Hildebrandt spricht die schlechte Einsichtnahme an der Ausfahrt Penny - Markt in die Hamburger Straße an. Bürgermeister Schulz erklärt, dass sich die hohe Verkrautung auf Privatgrundstück befindet.

Gemeindevertreter Torsten Tilly regt an, den Bodenaushub aus dem B-Plan Nr. 12 dem Friedhof zur Verfügung zu stellen. Für die Erweiterung eines Grabfeldes wird dringend Füll- und Mutterboden benötigt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Angelegenheit bereits mit Herrn Tappenbeck besprochen wurde.

Gemeindevertreter Andreas Krohn fragt an, ob die Auswertungsergebnisse aus den Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Schulz wird sich der Angelegenheit annehmen.

Aus der Zuhörerschaft wird darauf hingewiesen, dass die Bankette entlang des Harmredders aufzufüllen ist.

Gemeindevertreter Claus-Dieter Wilhelm regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät aufgrund von gefährlichen Fahrweisen auch im Eichenweg einzusetzen.

Der Tagesordnungspunkt 9 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer